

23. Juni 2016
1 von 1

Extremismus

Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.18.132 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Daher bittet die AfD- Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Kassel um Auskunft darüber, welche Maßnahmen, Methoden und Finanzmittel zur Bekämpfung und Prophylaxe solcher Tendenzen mit welchem Ergebnis bereitgestellt wurden und werden und zwar getrennt nach:

- a. gegen Rechtsextremismus
- b. gegen Linksextremismus
- c. gegen religiös motivierten Extremismus

Des Weiteren bitten wir um Auskunft darüber, ob und wenn ja, in welchem Umfang die Stadtverwaltung direkt oder indirekt (z.B. über das Bündnis gegen Rechts, Freistellung von Arbeitnehmern zu Demos) oder die Antifa logistisch und/oder finanziell unterstützt.

Ob Straftaten in der Stadt mit Benennung der Straftäter nach Alter, Nationalität und Geschlecht erfasst werden und welche dieser Straftaten keine Aufnahme in die aktuelle Polizeistatistik finden, wie z.B. einfacher Ladendiebstahl, Rauschgiftkleinkriminalität, Sachbeschädigung, Kleinbetrügereien, einfache Körperverletzung, Handtaschenraub etc.

Die Anfrage wurde von der anfragenden Fraktion zurückgezogen.

Stefan Kortmann
Vorsitzender

Andrea Herschelmann
Schriftführerin